

Ausbildung zur Fachlehrperson Religion (Zyklus 3)

Informationsabend 06. Januar 2026

Aufbaukurs Religion an der Oberstufe

Der Aufbaukurs ist für Fachlehrpersonen Religion (Zyklus 1 und 2) oder aus anderen kirchlichen Berufen mit pädagogischer Qualifikation konzipiert.

Der Abschluss

- befähigt zur Erteilung von Religionsunterricht im Zyklus 3
- berechtigt je nach Kantonalkirche zu weiteren Tätigkeiten innerhalb der Kirche:
- SG: Der Konfirmationsweg beinhaltet Erlebnisprogramme aus den Bereichen diakonisches Handeln, kirchgemeindliches Leben und gemeinschaftliches Erleben, *bildende Angebote zur Umsetzung der für den Zyklus 3 vorgesehenen Kompetenzen und Inhaltsaspekte im schulischen oder auserschulischen Bereich, sowie vielfältige gottesdienstliche Feiern und die Konfirmation* (IV. Die lernende Gemeinde», Kirchenordnung Art. 79).

Kurzüberblick

Der Aufbaukurs für Religionsunterricht an der Oberstufe umfasst eine modularisierte Ausbildung von 23 Kurstagen, eine Woche Gemeindepraktikum und Schulunterricht in einer eigenen Klasse. Inhaltlich umfassen die Module die Kompetenzbereiche des Lehrplans für die Oberstufe [Übersicht 7.-9. Klasse](#) - RU-SG und Medienkompetenz. Diese werden von Dozierenden aus den Fachbereichen Lernort Gemeinde, Bibel und Theologie, Religion in Geschichte und Gegenwart, Psychologie/Pädagogik und Klassenführung unterrichtet.

Kompetenzbereiche

- A Identität
- B Spiritualität
- C Ethik
- D Glaubensgrundlagen
- E Interreligiöser Dialog
- F Medienkompetenz

A-E Entsprechend den Kompetenzbereichen des Lehrplans für Zyklus 3 SG

Übersicht 1.-9. Klasse - RU-SG

Kompetenzbereiche

- | | | |
|---|------------------------|---|
| A | Identität | <ul style="list-style-type: none">• Eigene Widersprüchlichkeit wahrnehmen und Identität weiterentwickeln |
| B | Spiritualität | <ul style="list-style-type: none">• Sich in Spiritualität und kirchlicher Vielfalt orientieren |
| C | Ethik | <ul style="list-style-type: none">• Eigene und christliche Wertvorstellungen wahrnehmen und benennen |
| D | Glaubensgrundlagen | <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Sprachformen und ihre Bedeutung |
| E | Interreligiöser Dialog | <ul style="list-style-type: none">• Sich zu anderen (Glaubens-)Ansichten positionieren und in einen Dialog treten |
| F | Medienkompetenz | |

*A-E Entsprechend den Kompetenzbereichen des Lehrplans für
Zyklus 3 SG [Übersicht 1.-9. Klasse - RU-SG](#)*

Modulbeispiel

A. Identität: Eigene Identität wahrnehmen und Identität weiterentwickeln

		Inhalte	Tage/ Halbtage	Kompetenz	Doz
1. Lernort Gemeinde	Didaktik/Methodik	- Biographiearbeit mit Menschen aus der Kirchgemeinde - Eigene Verortung: wie nicht religiös bin ich - Identität im Kontext von Peers: die Gruppe auf dem Konfirmationsweg als «andere» Gruppe - Konfirmation als Zwischenhalt der Glaubensbiografie	0.5	Entwicklung der Glaubensbiografie im kirchlichen Kontext verstehen	
2. Bibel & Theologie		- Identität & Beziehung - Anthropologie—was ist der Mensch? - Beziehungen: Freundschaft und Sexualität	0.5	Identität und Freundschaft in Beziehung setzen	
3. Religion in Geschichte & Gegenwart		-Identität über die Zeit hinweg	0.5	Personale und relationale Identität verstehen	
4. Psychologie/ Pädagogik		- Entwicklung von Identität - Peers - Entwicklungsaufgaben des Jugendalters	0.5	Identität von Identitätsdiffusion unterscheiden	
5. Klassenführung		-Vielfalt & Inklusion innerhalb der Klasse	0.5	Vielfalt und Inklusion überprüfen	

Weitere Modulinhalte

- G Grundlagen Oberstufe (Einführungswochenende)
- H Praxisberatung: Klassenführung und Kommunikationspraxis
- I Gemeinde & Gemeindepraktikum

Für kirchliche Angestellte mit «doppelter Qualifikation» (sozialfachliche und kirchlich-theologische), die in einer Kirchengemeinde tätig sind, entfällt das Gemeindepraktikum. Stattdessen ist, falls keine Unterrichtserfahrung vorhanden ist, eine Nachqualifikation im Bereich Methodik/Didaktik erforderlich.

Praxis

- Die Studierenden übernehmen einen Unterrichtsauftrag für eine Oberstufenklasse, die sie verantwortlich führen.
- Dieser sollte nach Möglichkeit in der eigenen Kirchengemeinde durchgeführt werden.
- Die Anstellung erfolgt durch die Kirchengemeinde.
- Vor Unterrichtsbeginn: Zwei Hospitationen (falls möglich, in der Klasse, die im Herbst übernommen wird)
- Zwei förderorientierte Unterrichtsbesuche durch Dozierende

Leistungsüberprüfung

- | | | | |
|------------------------------|------------|------------|-----------------------------|
| • Module | | | Präsenz (90%) und Mitarbeit |
| • Gemeinde/Gemeindepraktikum | | | Bericht |
| • Diplomarbeit | | | |
| | Abgabe | Rückgabe | Präsentation |
| | 01.09.2027 | 30.09.2027 | Blockwoche 42 |
| • Diplomlektion | | | Herbst 2027 |

Gemeindepraktikum

Das Gemeindepraktikum umfasst mindestens 30 Arbeitsstunden.
Es kann während des Studiums über einem längeren
Zeitraum absolviert werden.

Präsenz

- Grundsätzlich gilt eine durchgehende Präsenzpflcht (90%). Im Falle einer unvermeidlichen Absenz bitten wir, die betroffenen Dozierenden sowie das RPI-SG vorher zu informieren.
- Versäumte Unterrichtsinhalte sind nachzulernen.
- Kann die Präsenzpflcht nicht eingehalten werden ist mit der Institutsleitung Kontakt aufzunehmen, um eine Kompensationsleistung zu vereinbaren.

Studiengebühren

- Das gesamte Studium kostet CHF 3'500.–
- Die beteiligten Kantonalkirchen subventionieren i.d.R. mindestens 2/3 der Studiengebühren.
- Zusätzlich können Kosten für Literatur anfallen.

Kursorte

- Haus zur Perle, Oberer Graben 31, 9000 St. Gallen
- Seminarhotel Idyll in Gais/AR (Einführungstage)
- Talentschule Surselva in Ilanz/GR (Medienkompetenz)

Fachbereiche und Dozierende

Fachbereiche

1. Lernort Gemeinde
2. Bibel & Theologie
3. Religion in Geschichte & Gegenwart
4. Psychologie/Pädagogik
5. Klassenführung
6. Medienkompetenz

Dozierende

Pfr. Klaus Fischer
Pfr. Dr. Stefan Fischer
Dr. Karin Scheiber
Dr. Andrea Christen
Gaby Bürgi Gsell
Rita Bearth / David Halser

Termine

- 29.-30.05.2026
- 12.-16.10.2026 (Blockwoche)
- 07.11. 2026
- 20.11./21.11.2026
- 27.02.2027
- 12.03./13.03.2027
- 03.04.2027
- 08.05.2027
- 22.05.2027
- 27.08./28.08.2027
- 18.-21.10.2027 (Blockwoche)
- 13.11. 2027
- 04.12.2027 Kursabschluss /
Diplomübergabe



Zulassungsverfahren

Das Zulassungsverfahren beinhaltet für alle Bewerbenden:

- Abschlusszeugnisse
- Motivationsschreiben
- Selbsteinschätzung gemäss Fragebogen

Bei der Dossier Aufnahme beinhaltet das Zulassungsverfahren zusätzlich:

- zwei Referenzen
- eine Eignungsabklärung in einem Gespräch durch zwei Dozierende

